

# Aktive Bürger Bornheim

*Wir erobern unsere Stadt zurück!*

## Pressemitteilung

Wir bitten um die Berücksichtigung zum Thema Kommunal- und Bürgermeisterwahl

### **Aktive Bürger werden 2020 einen eigenen Bürgermeisterkandidaten aufstellen!**

Am 16. April 2019 hat die ABB auf Ihrer Mitgliederversammlung beschlossen erneut zur Kommunalwahl zu kandidieren und auch einen Bürgermeisterkandidaten aufzustellen. Der Beschluss erfolgte nach Angaben der ABB einstimmig. Über Personen wurde noch nichts beschlossen.

Ebenfalls einstimmig erfolgte der Beschluss eine „groß angelegte Mitgliederwerbekampagne“ zu starten. In ausgewählten Wahlkreisen der Stadt Bornheim, in denen die ABB noch keine Mitglieder hat, sollen 15.000 Faltflyer als offener Brief in die Briefkästen verteilt werden.

In dem der Redaktion vorliegendem Flyer heißt es unter anderem: *"Wir unterstützen kommunalpolitische Initiativen der Bürger. Sie dürfen von der Kommunalpolitik nicht ins Abseits gedrängt werden. Nicht alles was angeblich „gut für die Stadt“ ist muss auch gut für die Anlieger von Straßensanierungen sein."*

An anderer Stelle schreibt die ABB: *" Wer mit den Entscheidungen der Verwaltung und des Rates nicht einverstanden ist, dem bleibt nur eine Möglichkeit, die Mehrheitsverhältnisse im Rat bei der nächsten Kommunalwahl verändern. Dieser Weg ist mühselig und aufwändig. Einen anderen Weg gibt es aber nicht. Die Mehrheitsverhältnisse in Bornheimer Rat mit Hilfe der Wähler deutlich zu verändern, das ist unser Ziel für das Jahr 2020!"*

Die ABB sucht neue Mitglieder und begründet dies in Ihrem Flugblatt wie folgt: *"Die regionale überparteiliche Wählerinitiative ABB bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich politisch engagieren wollen, die auch die Bundes- und Landespolitik aufmerksam verfolgen wollen, eine Plattform um im Rat und in den Ausschüssen der Stadt Bornheim als sachkundige Bürger aktiv zu werden. Denn Änderungen kommen nur von unten. Wenn Ihnen die Zukunft unserer Stadt nicht gleichgültig ist, dann nehmen sie bitte Kontakt mit der ABB auf. Denken Sie immer daran, die Schweigsamen und Geduldigen haben schon immer verloren und zum Schluss auch noch die Zeche bezahlen müssen."*

*Die ABB nimmt auch zu diversen Bundesthemen Stellung, kritisiert die Niedrigzinspolitik und den Umstand, dass nach wie vor die Kosten der Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge zum großen Teil bei der Stadt hängen bleiben, was aus ihrer Sicht erneut zur Erhöhung der Grundsteuern in Bornheim geführt habe.*

**Bornheim, den 22. April 2019**

Paul Breuer

Anlagen: [Faltflyer](#)

Internetartikel in dem die aufgeführten Kosten durch Verlinkungen belegt sind:

<https://www.aktivebuergerbornheim.de/2019/04/offener-brief-an-die-buergerinnen-und-buerger-der-stadt-bornheim/>